

[In der Region Tscherkassy bedrohte der Leiter der Kolonie einen Tankstellenangestellten mit einer Pistole](#)

29.07.2024

Der Beamte zückte eine Pistole, hielt sie dem Tankstellenangestellten an den Bauch und schoss ihn dann gegen die Wand.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Beamte zückte eine Pistole, hielt sie dem Tankstellenangestellten an den Bauch und schoss ihn dann gegen die Wand.

In der Region Tscherkassy bedrohte der Leiter der Strafkolonie Starobabanivka einen Mitarbeiter einer Autotankstelle (STO) mit einer Schusswaffe. Dies berichtete das State Bureau of Investigation (das staatliche Ermittlungsbüro) am Montag, den 29. Juli.

Nach Angaben der Behörde befand sich der Beamte am 24. Juli in betrunkenem Zustand auf dem Gelände der Tankstelle, die sich in der Nähe der Stadt Uman befindet.

„Während des Gesprächs gefielen dem Beamten die Antworten des Tankstellenmitarbeiters nicht und er begann, ihn mit Waffen zu bedrohen. Zuerst nahm er eine Pistole heraus und hielt sie dem Gegner an den Bauch, dann schoss er sogar in die Wand“, heißt es in dem Bericht.

Der Leiter der Kolonie wurde wegen des Verdachts auf Rowdytum (Teil 4 des Artikels 296 des Strafgesetzbuches der Ukraine) angezeigt. Ihm droht eine Freiheitsstrafe von bis zu 7 Jahren. Über die Frage der Inhaftierung des Verdächtigen wird derzeit entschieden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.